



Treff **PUNKT**

MIT AMTLICHEN
MITTEILUNGEN

Lenzenfeld

INFO-BLATT DER MARKTGEMEINDE



AUSGABE 4 - DEZEMBER 2011



Nikolaus & seine Gesellen. Neben dem Christkind lässt auch der Nikolaus die Herzen der Kleinen höherschlagen. Im „verträumten Schneegarten“ der Familie Fischer entstand im Vorjahr dieses Foto. Die Freude auf Weihnachten rückt näher! Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Prosit 2012!

Foto: Dorothea Anderl

expert



REDL

3550 Langenleis, Bahnstraße 13
Tel.: 02734/2636, Fax.: 02734/263620
E-Mail: office@expert-redl.at, www.expert-redl.at

Audio - Video - SAT-Technik - Elektrogeräte - Kundendienst

Jeder Mensch hat
einen Schutzengel,
Basler Kunden haben zwei.



Fragen Sie Ihren Basler Berater:

Gerhard Eilenberger
Tel.: 0676/335 19 81

Wir machen Sie sicherer.

Basler
Versicherungen

50 Euro retour

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die außerhalb des Bundeslandes lernen, werden wieder mit einem Zuschuss von bis zu 50 Euro unterstützt, wenn sie öffentliche Verkehrsmittel am Studienort benutzen. Damit werden einerseits die bestehenden Benachteiligungen von heimischen Studenten vor allem gegenüber den Wiener Studenten ausgeglichen und andererseits verhindert, dass niederösterreichische Studierende wegen dieser Benachteiligung ihren Hauptwohnsitz in ein anderes Bundesland verlegen. Die Kosten werden zu je 50 Prozent vom Land NÖ und den Hauptwohnsitzgemeinden der Studierenden aufgebracht. Antragsformulare liegen in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde auf. Sie können aber auch über die homepage www.noel.gv.at heruntergeladen werden. Eine Hauptwohnsitzgemeinde-Bestätigung ist für den Antrag erforderlich.

Neue BH-Chefin. Bürgermeister Otmar Gschwantner und sein Stellvertreter Ing. Ernst Thaller begrüßten die neue Leiterin der Bezirkshauptmannschaft Krems, Dr. Elfriede Mayrhofer. Sie übernahm die Agenden von Dr. Werner Nikisch.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag 8 - 11.30 Uhr
Montag 17 - 19 Uhr

Amtsstunden

Bgm. Otmar Gschwantner
Montag 10 - 12 Uhr / 18 - 19 Uhr

Vzbgm. Ing. Ernst Thaller
Freitag 9 - 11.30 Uhr

Um telefonische Vereinbarung
☎ 2365 wird gebeten!

10 Jahre „Treffpunkt Lengenfeld“



2001 erschien der Treffpunkt Lengenfeld erstmals - damals noch in schwarz-blau - als Weihnachtsausgabe.

Weihnachten 2008 erhielt das Gemeindeblatt dann ein farbiges Kleid. Auch die Gewerbetreibenden nutzen unser Me-

die Redaktion ist immer bemüht, Sie über das Geschehen in der Gemeinde zu informieren. Aktuelle Termine, amtliche Meldungen, soziales Geschehen, Berichte über Kindergarten und Schule und vieles mehr. finden Sie in der vierteljährlich erscheinenden Ausgabe. Viele schätzen diese Ausgaben, die fast mit einem Gemeindearchiv vergleichbar sind.

dium gerne als Inserenten, um sich zu präsentieren. Um auch weiterhin attraktiv zu bleiben, würden wir uns über eine Spende als Druckkostenbeitrag sehr freuen. Dieser Ausgabe liegt dafür ein Zahlschein bei.

Die Redaktion von „Treffpunkt Lengenfeld“ wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!



IMPRESSUM

Treff Punkt Lengenfeld

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld,
Bürgermeister Otmar Gschwantner, Redaktionsbüro: Gemeindeamt Lengenfeld
3552 Lengenfeld, Langenloiserstr. 13, ☎ 02719/2365-0 - Fax: 02719/2365-14
e-mail: gemeinde@lengenfeld.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl
Druck: Druckhaus Schiner GmbH

Mitarbeiter: alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in der Marktgemeinde Lengenfeld.

Auflage: 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld

Erscheinungsweise: mindestens vierteljährlich





Partnerstadt Belebung. Erzsebet Szalczler ist seit einem Jahr Bürgermeisterin von Hajos und will der Partnerschaft mit Lengfenfeld wieder neues Leben einhauchen. 2012 feiern die beiden Orte den zwanzigsten Jahrestag der Zusammenarbeit. LKR Josef Etzenberger will für die Initiative von Lengfenfelder Seite sorgen. Von links: Udo Ettenauer, LKR Josef Etzenberger, Bürgermeisterin Erzsebet Szalczler, der ungarische Dolmetsch und Leopold Ziegler.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

⇒ **Budget für 2012** mit Einnahmen/Ausgaben: von 2.084.500 € wurde beschlossen.

⇒ **Außerordentliche Vorhaben:** Umsetzung des neuen Baulandes in der Blauensteinerstraße (300.000 €), Fertigstellung Zukunftskonzept für Lengfenfeld (20.000 €), Anschaffung Feuerwehrfahrzeug (404.000 €), diverse Infrastrukturmaßnahmen Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Rückhaltebecken (260.000 €), Güterwegerhaltung (24.500 €), Wasserversorgung (99.000 €), Kanalbau (138.900 €).

⇒ **Edda Kuttner**, Gemeinderätin der FPÖ in Lengfenfeld legte ihr Mandat mit 31. Juli 2011 zurück. Bis dato

erfolgte keine Nachbesetzung.

⇒ **Gerhard Eilenberger** legt mit 31. Dezember 2011 sein Mandat als Geschäftsführender Gemeinderat aus privaten Gründen zurück. Der Lengfenfelder war seit 2000 im Ortsparlament, seit 2005 als Geschäftsführender Gemeinderat sehr engagiert tätig. Wir danken für die jahrelange konstruktive Zusammenarbeit.

⇒ **Volksbegehren „Bildungsinitiative“.** Das im November 2011 durchgeführte Volksbegehren ergab in der Gemeinde Lengfenfeld folgendes Ergebnis: 69 Unterschriften bei 1147 Wahlberechtigten.

Verpflichtender Strauchschnitt nicht nur für Verkehrssicherheit

Wir bitten um Beachtung und Ergreifung von erforderlichen Maßnahmen.

§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit insbesondere die freie Sicht über

den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zum Beispiel Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

BETRIFFT



Liebe Lengfenfelderinnen und Lengfenfelder!

Unsere Gemeinde gehört zu jenen wenigen, die auch für 2012 ein solides Budget auf die Beine stellen konnten. Schaffung des neuen Baulandes, zukunftsweisende Ausstattung für die Feuerwehr, Investitionen in die Wasserversorgung und den Kanalbau gehören zu den größten Brocken im kommenden Jahr. Es ist nach konstruktiver Zusammenarbeit aller Fraktionen ein ausgewogenes Budget entstanden.

Stichwort. Gemeinden mit weniger als 2500 Einwohner zusammenlegen? Berichte über Eingemeindungen und Zusammenlegungen von Gemeinden füllen derzeit die Medien. Persönlich spreche ich mich klar dagegen aus, denn dadurch werden Motivation und Zusammenhalt in einer Gemeinde zerstört. Dorfgemeinschaft, Vereinsleben würden sehr darunter leiden, vor allem wenn der Bürgermeister beziehungsweise die Gemeinderäte nicht vom eigenen Ort kommen. Jede Gemeinde hat ihre eigenen Strukturen und Bedürfnisse. Ich begrüße aber Kooperation und Zusammenarbeit in gewissen gemeindeübergreifenden Bereichen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Ihr Bürgermeister
Otmar Gschwantner



Gelbe Säcke. Für jeden Haushalt sind Anfang Jänner eine Rolle gelbe Säcke (6 Stück per Rolle) vorgesehen. Bitte im Gemeindeamt bei Bedarf abholen! Sollten Sie mit der Menge nicht das Auslangen finden, so können Sie sich jederzeit im Laufe des Jahres im Gemeindeamt während der Amtsstunden Nachschub besorgen. Zur Beachtung: Gelbe Säcke, die mit Restmüll verunreinigt sind, werden vom GUV nicht bei der Abholung mitgenommen! Bitte auch weiterhin um Beachtung der Sammelrichtlinien!

Altstoff-Sammelzentrum. Das ASZ Mitte in Stratzing ist jeden Mittwoch von 8 -18 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr 2012. Eine der Beilagen dieser Ausgabe beinhaltet den Müllabfuhrplan des Gemeindeverbandes für Umweltschutz für das Jahr 2012. Bitte gut aufheben! Zusätzlich sind die Abfuhrtermine auch im „Gemeindekalender“ eingedruckt.

Schneeräumung. Bitte bei Schneelage beachten: Alle auf öffentlichem Grund abgestellten Autos erschweren die Räumungsarbeiten des Schneepfluges. Bitte die Fahrzeuge auf Privatgrund parken. Gleichzeitig ersuchen wir um Verständnis, wenn bei Schneelage zuerst die Hauptverbindungsstraßen geräumt werden. Wir bitten hier um Geduld!

Jagdpatchschilling. Sonntags, 5. und 12. Februar 2012 von 9 bis 12 Uhr wird im Rathaussaal der Marktgemeinde der Jagdpatchschilling ausbezahlt. Empfangsberechtigt



Baumrückschnitt. Die Baumallee im Friedhof wurde von Arbeitern des Maschinenrings fachmännisch gekürzt. Dieser Rückschnitt war notwendig, da einige Bäume bereits eine gefährliche Schräglage aufwiesen. Auch die Kastanienbäume in der Röhrbrunnngasse (Marterl) wurden von der Firma bearbeitet. Foto: Dorothea Anderl

ist nur der Grundstücksbesitzer bzw. eine mit einer schriftlichen Vollmacht ermächtigte Person. Sollte die Jagdpacht in der oben angeführten Zeit nicht abgeholt werden können, so setzen Sie sich bitte mit dem Obmann Franz Winkler (☎ 02719/2682) in Verbindung. Parallel zur Auszahlung der Jagdpacht wird der Betrag für die Hagelabwehr eingehoben.

Gemeindekalender 2012. In den Weihnachtsferien erhalten Sie wieder den Gemeindekalender zugesellt. Alle wichtigen Veranstaltungen und Termine, auch die der Müllabfuhr sind

übersichtlich bereits eingetragen. Es bleibt noch genügend Platz für persönliche Einträge. Dem Kalender ist ein Erlagschein für einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag beigelegt. Wir freuen uns über jeden Druckkostenbeitrag!

JVP-Kinderbetreuung. Die Jugendlichen der Jungen ÖVP Lengenfeld betreuen wie immer am Heiligen Abend, heuer am Samstag, 24. Dezember 2011 ab 13 Uhr Ihre Kinder, sodass Sie in Ruhe für das Fest alles vorbereiten können. Ort: JVP Heim Bachgasse 4.



Die Niederösterreichische
Versicherung

MARTIN KRENN
ADOLF FUCHS

0664/801095829
0676/4234134

BÜRO KREMS

02732/83877
FAX: 83877-85



Gaby's Lockenstube

Friseur - Fußpflege - Mobilfriseur
3552 Lengenfeld, Gföhlerstr. 1
☎ 02719/2555

Flott gestylt durch den Winter !

Öffnungszeiten: DIENSTAG / FREITAG 9 - 18 Uhr
MITTWOCH 14 - 18 Uhr
SAMSTAG 8 - 12 Uhr

Reisepass: Neue Regelungen

Seit dem 15. Juni 2009 sind Kindermitteintragungen nicht mehr möglich. Daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Bestehende Kindermitteintragungen

a) Derzeit sind bestehende Kindermitteintragungen gültig, sofern der Reisepasses des Elternteiles noch nicht abgelaufen ist.

b) Bestehende Kindermitteintragungen werden aber bis 15. Juni 2012 mit dem 18. Geburtstag des Kindes, in jedem Fall aber mit 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermitteintragung vorzulegen. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermitteintragung befindet, bleibt davon für den Elternteil unberührt. Da seit dem 15. Juni 2009 jedes Kind bei einem Grenzübertritt einen eigenen Reisepass besitzen muss und ab

15. Juni 2012 bestehende Kindermitteintragungen im Reisepass automatisch ungültig werden, wird empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen. Immer mehr Staaten akzeptieren die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht!

ACHTUNG

Miteingetragene Kinder dürfen bis 15. Juni 2012 nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Pflege- und Erziehungsberechtigten ist ein eigener Reisepass erforderlich.

HINWEIS

Bei einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung werden eingetragene Kinder, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, von Amts wegen gestrichen, auch wenn sie noch keinen eigenen Reisepass besitzen.

Heizkostenzuschuss für 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 130 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss muss beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die genauen Richtlinien für die Einreichung sind im Anschlagkasten der Gemeinde ausgehängt und können auch in einem direkten Gespräch im Gemeindeamt geklärt werden. Nähere Information gibt es auch im Internet auf der Homepage der Landesregierung unter www.noel.gv.at.



Elektrofahrzeuge kostenlos tanken

Strom aus der Steckdose für Autos, Fahrräder etc. - natürlich selbst erzeugt mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Hausdach - das ist die Zukunft! Stephan Pernkopf, Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie eröffnete die Elektrotankstelle am Golfplatz in Lengendorf. Hier können alle elektrobetriebenen Fahrzeuge von Spielern und Besuchern des Clubs kostenlos mit Energie aus der Steckdose versorgt werden. Klimabeauftragter Ing. Ernst Thaller, Bezirkshauptfrau Elfriede Mayerhofer, GGR Ingeborg Konicek-Roth und Vertreter der Firma Schnauer wohnten der Eröffnung bei.

Foto: Dorothea Anderl

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Service
macht den
Unterschied!

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wärfenhausstraße 9. Telefon 02716/36 74-0, Fax 02716/36 74-4
3490 Hadersdorf/Korneuburg, Korneuburgstraße 10. Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4
e-mail: elektrozierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at



Natur die schmeckt

Schalk

Bäckerei - Konditorei

Langenlois - Krems



PROFESSOR OSIR DI HERBERT EGGER

Staatl. befugter und beeideter Ingenieurkonsulent und geschäftlich
 zertifizierter Sachverständiger für Vermessungsarbeiten

9550 LANGENLOIS, Kreuzer Straße 3
 Telefon 02704/2164-0, E-mail: eggerosir@son.at

Prachtvoller Herbst. Ein solches Bild bekommt man selten zu sehen. Diese Blühfreude von Engelstropfeten Anfang November! Albert Franzl ist stolzer Besitzer dieser Prachtexemplare in der Langenloiserstraße. Er muss wohl einen „grünen Daumen“ haben. Verständlicher Weise möchte er mit Rückschnitt und Abtransport in den Winter ruheraum noch warten! Jeder Blumenliebhaber freut sich über einen solchen Anblick! Foto: D. Anderl




Bis Jahresende höher.
5%
Bausparzinsen
 für die ersten 6 Monate

Raiffeisenbank Langenlois 
 Bankstelle Lengenfeld

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist:

Wir wünschen schöne Feiertage
und ein erfolgreiches neues Jahr.



Wiedersehen nach elf Jahren. Das Lengenfelder Meisterteam 2000 mit Erich Straub, Werner Scheibenflug, Jürgen Teichtmeister, Norbert Teichtmeister, Martin Fischer, Franz Ettenauer, Christian Steininger (hockend v. l.), Meistertrainer Willi Schuldes sen., Stefan Angerer, Klaus Lintner, Leo Franzl, Hermann Katterbauer, Ewald Sury, Wolfgang Ettenauer und der Sportliche Leiter Manfred Wandl feierten beim letzten Heimspiel des LSC ein freudiges Wiedersehen.

Foto: Bert Bauer

90. Geburtstag

Emma Rauscher, Kremserstraße 4a, feierte im November ihren 90. Geburtstag. Aus gesundheitlichen Gründen konnte kein Gratulationstermin vereinbart werden. Wir wünschen der Jubilarin auf diesem Wege alles Gute!

KOBV-Sprechtag

Sprechtermine des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes, Büro der KOBV-Ortsgruppe Krems im Haus Eisentürgasse 11, Eingang Drinkweldergasse, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 bis 10.30 Uhr. Erstes Halbjahr 2012: 4. und 18. Jänner, 1. und 15. Februar, 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai, 6. und 20. Juni.



Scheckübergabe. Vizebürgermeister und Festsaalverwalter Ing. Ernst Thaller, Maria Schinerl, Bürgermeister Otmar Gschwantner, Obmann Franz Roithner, Eva Dafert, Gesine Kröhnke und Birgit Perr freuen sich über die Verbesserungsmaßnahmen in Form von Rollläden im Festsaal.

Foto: Dorothea Anderl

Rollläden für den Festsaal

Die „Bühne Lengenfeld“ mit Obmann Franz Roithner (Bildmitte) beteiligte sich mit einem Unkostenbeitrag für die von der Firma Hoffmann montierten Rollläden. Auf Wunsch des Vereines wurde im Festsaal diese Investition für alle Nutzer getätigt. Dies erleichtert bei den Proben und Vorführungen des Theaters die Arbeiten wesentlich, da die Räumlichkeiten individuell abgedunkelt werden können. Vor Montage der Rollläden wurden die Fenster von Jugendlichen der JVP Lengenfeld neu gestrichen. Danke an beide Vereine für die Unterstützung!

HAUENSCHILD

G.m.b.H.

STEINMETZMEISTER

GRABDENKMÄLER – RESTAURIERUNG
BAUSTEINMETZARBEITEN

3550 LANGENLOIS
WIENER STRASSE 21
TELEFON: 02734/25 11

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl **KOTCH** Clarks.
Schuhe
3500 Langenlois
Kompletz 10 · Tel. 02734/20 67

Öffnungszeiten:

Mo. Fr. 8:00-12:00

14:30-18:00

Sams. u. So. 8:00-12:30

rieker
ANTISTRESS

GEOX

Gabor

wir freuen uns auf Ihren Besuch



„Goldene“ im Hause Schinerl

Rosina und Johann Schinerl aus der Gföhlerstraße 40 sind seit fünfzig Jahren verheiratet. Im September wurde im Kreise der Familie Goldene Hochzeit gefeiert. Bürgermeister Otmar Gschwantner, GR Rupert Markel und die Vertreter des Seniorenbundes mit Otto Schwarzinger und Edeltraud Markel gratulierten den Jubilaren. Das Jubelpaar freut sich über drei Kinder, fünf Enkelkinder und zwei Urenkerl. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Dorothea Anderl



Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass auf den Güterwegen in Lengenfeld eine Gewichtsbeschränkung von fünf Tonnen vor-

Güterwege: Tonnenbeschränkung

liegt. Es kommt immer öfter vor, dass schwere Lastkraftwagen die Wege beschädigen. Sollten sie Arbeiten in größerem Ausmaß auf

Äckern oder Weingärten vorhaben, so ist im Vorhinein das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen. Auch Bodenaushub ist meldepflichtig!



STRAUB HELMUT
 Tel. + Fax: 02719 / 8372
 Mobil: 0676 / 31 77 486

A-3552 LENGENFELD, Gewerbepark 3
 Fax: 02719 / 78573, email: karosseriebau.straub@direkt.st

Karosseriefachbetrieb, Überprüfung § 57 a
 Übernahme sämtlicher Reparaturarbeiten
 Direktverrechnung mit Versicherung
 Ersatzwagen kostenlos, KFZ Handel



Fleisch u. Wurstwaren
 DIREKT VOM BAUERN

jeden Freitag  12.30 bis 14 Uhr
 Parkplatz RAIKA

Fam. Hofbauer

3541 Priel Nr.19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
 Mobil 0676 / 7160873 Tel. - Fax 02716 / 8974

MOBILE SPENGLEREREI
KOPETZKY

KLAUS KOPETZKY
 A-3552 LENGENFELD
 Blauensteinerstr. 11/b

DACHDECKEREI

MOBIL: 0664/3821711
 www.spenglerei-kopetzky.at



Fassadenspezialist
Ing. G. Angerer
 GmbH





Mobil: 0664 / 21 43 430
 Mossbierbaumerstraße 11, 3435 Zwentendorf
 e-mail: office@angerer-fassaden.at
 www.angerer-fassaden.at

Theaterworkshop mit Jean-Jaques Pascal

Am 26. und 27. November hatte die „Bühne Lengenfeld“ den bekannten Schauspieler Jean-Jaques Pascal zu einem Workshop eingeladen. Mit grundsätzlichen Übungen und angespielten Szenen wurden ihnen wesentliche Bestandteile des Handwerks bewusst gemacht. Dabei wurde deutlich, dass der Lehrgangsführer eine pantomimische Ausbildung bei Samy Molcho genossen hat.

Jean-Jaques Pascal, gebürtiger Genfer und jetzt in Wien wohnhaft, war unsere Gegend nicht fremd, da er verschiedentlich in Gföhl bei den Winnetou-Festspielen als Schauspieler und Regisseur tätig war. Die Theatergruppe Lengenfeld hofft, den sympathischen und kompetenten Mann demnächst wieder in Lengenfeld begrüßen zu dürfen. Die Lengenfelder Laienschauspieler wer-

den ihre neuen Erkenntnisse bereits in ihrem neuen Stück „Da waren's nur noch neun“ umsetzen können.

Der Krimi von Agatha Christie wird Ende März im Festsaal aufgeführt werden (Freitag 23. März, Sa 24.3., Sonntag 25. März und Freitag 30. März, Samstag 31. März, Sonntag 1. April 2012, jeweils um 19 Uhr 30, sonntags beginnen die Aufführungen um 18 Uhr)



HYDR INGENIEURE Consulting & Engineering	Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH Zentrale 3504 Krems-Stein Steiner Landstraße 27a Austria	T: +43 2732 808-0 F: +43 2732 808-555 office@hydro-ing.at www.hydro-ing.at
	Unser Leistungsspektrum Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau Technische Gebäudeausrüstung	Hochwasserschutzbauern Internationale Projekte Laboruntersuchung Regenwasserbehandlung

Wertvolle Erfahrung. „Profi“ Jean-Jaques Pascal (Vierter stehend von links) begeisterte die Laiendarsteller der „Bühne Lengenfeld“ mit seiner Erfahrung und mit seinem Können. Bereits im Krimi von Agatha Christie werden die neuen Erkenntnisse umgesetzt. Ein Besuch, der sich für die Laienschauspieler allemal gelohnt hat. *Foto: Dorothea Anderl*

GAS SANITÄR HEIZUNG	
SCHWANZER INSTALLATIONEN	
ANDREAS SCHWANZER A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30 Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82 office@schwanzer-installationen.at	

	Ko-Bau Ing. Christian Kopetzky Baumeister Mobil: 0664 / 811 38 72
Blauensteinerstrasse 11a Tel.+Fax: 02719/2072 3552 Lengenfeld Mail: office@ko-bau.at	



Kantine des LSC erfüllt nun alle Anforderungen

Im Rahmen der Sturmtage des SC Lengenfeld auf dem Hermann-Halm-Sportplatz wurde die neue Kantine,

die nun technisch alle Stückerln spielt, offiziell eröffnet. Pfarrprovisor Matthias Maria Breitweg zelebrierte

die Feldmesse, die von der Trachtenkapelle Lengenfeld musikalisch umrahmt wurde.

NÖFV-Fußballpräsident Johann Gartner (Dritter von rechts) und Bürgermeister Otmar Gschwanter fanden nur lobende Worte für die Verantwortlichen des Sportclubs, der von Obmann Adi Fuchs (Bild Mitte) mit großem Engagement geführt wird.

Was aber wäre ein Verein ohne die zahlreichen freiwillige Helfer, die die vielen Arbeiten im Hintergrund des Sportbetriebs eines Vereins unentgeltlich erledigen. Dass die Anlage des SC Lengenfeld nun zu einer der schönsten im ganzen Bezirk zählt, ist ohnehin kein Geheimnis. Adi Fuchs: „Danke an alle, die an der Entstehung maßgeblich beteiligt waren!“



FF-Jugend wird bestens ausgebildet

Im Zuge des Hojer- und Harrer-Wanderpokals traten 17 Burschen und Mädchen der FF-Jugend Lengenfeld erstmalig beim Bewerb um das Wasserdienstabzeichen bzw. Wasserdienstabzeichenspiels an. Neben Zillenfahren mussten noch weitere Stationen wie Knotenkunde, Rettungsringzielwurf und Fragen aus dem Wasserdienst



positiv absolviert werden. Kommandant Markus Hoffmann überzeugte sich persönlich über das Können am und auf dem Wasser und zählte wie

sooft zu den ersten Gratulanten. Alle angetretenen Lengenfelder TeilnehmerInnen meisterten die Stationen mit Bravour.

RAUCHFANGKEHRERMEISTER

FEUERLÖSCHERSERVICE



ISMÜLLER HELMUT

3491 Straß, Bahnstraße 225

Tel. 0676 / 42 60 844

Mail: buero@rauchfangkehrer-ismueller.at

- ✓ **S**aubere Umwelt
- ✓ **P**reisgerecht
- ✓ **A**bgasmessen
- ✓ **R**einigen sämtlicher Feuerstätten
- ✓ **E**nergieberatung
- ✓ **N**eutral

Durch Ihren **Rauchfangkehrer**

Feuerlöscher-Prüfer für IHRE Sicherheit





Kürbis-Olympiade. Trotz ungünstiger Witterung für den Obstbau gediehen die Kürbisse auch 2011 wieder optimal. Beim Kürbisfest der Lengenfelder SPÖ wurden die schwersten „Plutzer“ ermittelt und prämiert. Ein besonderer Dank gebührt den zahlreichen Sponsoren, die wieder für ansehnliche Preise sorgten.

1. Wolfgang Gruber (54,2 Kilo), 2. Karl Leopold (41,60 kg), 3. Christine Leopold (39,3 Kilo).
Zur Erinnerung: Die Siegergewichte in den beiden letzten Jahren betragen 272 kg (2009) und 25,70kg (2010).

Der Erdapfel. Auf der Suche nach dem größten Erdapfel in der Gemeinde begaben sich die Kinder des Kindergartens. Jenes mit dem größten Erdapfel wurde zum „Kartoffelkönig“ gekürt! Das gute Stück wog immerhin 6 Kilo. Sieger wurde Tobias Gaubitzer vor Martin Roth und Alexander Weiß.



Ortsschmuck. Auch das gehört zur Ortsbildpflege! Kürbisse vor dem Klosterhoftor, welche die Bewohner willkommen heißen. Eine nette Idee, zur Nachahmung empfohlen.

Foto: Anderl



Laternenumzug. Am 11. November wurde der Laternenumzug im Gemeindegebiet von der Volksschule und dem Kindergarten organisiert. Viele waren im Ort mit ihren Laternen unterwegs. Abschließend fand im Schulgarten ein gemütlicher Ausklang statt.

Jetzt wird es
kontrastreicher
kontrastreicher
kontrastreicher

Sehen Sie mehr denn je.

Zeit für ein unglaubliches Seherlebnis – nur in Ihrem Relaxed Vision® Center: mit i.Scription®, der revolutionären ZEISS Brillenglas-Technologie.

ZEISS

- Hohe Kontraste
- Große Schärfentiefe
- Optimiertes Sehen – auch nachts und in der Dämmerung
- Brillante Farben

Besuchen Sie uns jetzt und erleben Sie Sehen neu.

OPTIKER
DWOORSCHAK

A-3550 LANGENLOIS
RATHAUSSTRASSE 12
Tel. 0 27 34/35 37



Verwendung von Pyrotechnik zu Silvester

Da es in Österreich zum Brauchtum gehört, das neue Jahr mit Raketen und Knallkörpern zu begrüßen, erlaubt sich die Bezirkshauptmannschaft Krems auf folgende gesetzliche Bestimmungen hinzuweisen.

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie „F2“ ist im Ortsgebiet verboten, außer der Bürgermeister hat mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen.

Feuerwerkskörper der Kategorien „F3“ und „F4“ dürfen nur auf Grund einer Bewilligung besessen und verwendet werden.

Diese Bewilligung wird von der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde oder Bundespolizeidirektion erteilt.

Unter Feuerwerkskörpern der Kategorie „F1“ versteht man jene, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörpern, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Wunderkerzen, Bengalhölzer, Tischfeuerwerke und Knallerbsen.

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie „F1“ dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.

Bei der Kategorie „F2“ handelt es sich um Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind, wie z.B. Blitzknallkörper, Knallfrösche, Pyrodriifter, Baby-Raketen...

Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und

Sätzen der Kategorie „F2“ ist ab Vollendung des 16. Lebensjahres zulässig.

Unter Kategorie „F3“ versteht man Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, nur zur

Um nun zu bestimmten Anlässen ein Feuerwerk abbrennen zu dürfen, ist also das Überschreiten einer bestimmten Altersgrenze sowie unter Umständen eine behördliche Bewilligung erforderlich.



Die behördliche Bewilligung für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien „F3“ und „F4“ ist zu erteilen, wenn der Antragsteller über einen Pyrotechnik-Ausweis für die beantragten Kategorien verfügt und unter Bedachtnahme auf die Umstände der beabsichtigten Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände und Sätze gewährleistet ist, dass Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder

Verwendung durch Personen mit entsprechenden Sachkenntnissen und zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet - zum Beispiel (Feuer-)Räder, Knallkörper, Batterien und Kombinationen, wirkungsstarke Raketen und Römische Lichter.

Bei der Kategorie „F4“ handelt es sich um Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet (zum Beispiel Feuerwerksbomben, Römische Lichter (Bombenrohre), Wasser-Feuerwerke, Fontänen, Feuertöpfe usw.).

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien „F3“ und „F4“ dürfen nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung sowie von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, besessen und verwendet werden.

der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen vermieden werden.

Weiters muss ein behördlich überprüfter Abbrandplatz vorhanden sein, auf welchem das Feuerwerk abgeschossen werden kann, ohne dass Personen oder Sachen gefährdet werden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verboten ist. Hinsichtlich der „Zeit“ erscheine es vertretbar, im Bewilligungsbescheid die Auflage zu erteilen, dass das Feuerwerk im Regelfall etwa um 22 Uhr beendet sein muss.

Spätere Endzeiten sollten nur ausnahmsweise, wie etwa anlässlich des Jahreswechsels in Betracht gezogen werden.

Wir bitten um Beachtung dieser gesetzlichen Regelungen!



Willkommen in Lengenfeld!

Marktgemeinde & Frauenbewegung
begrüßen unsere
jüngsten Mitbürger



Baby Tremmel. Familienzuwachs gab es im Herbst im Hause Tremmel in der Droßerstraße 10a. Nesthäkchen Rosa wurde am 7. Oktober 2011 geboren. Nicole Tremmel und der stolze Vater Karl Proidl freuen sich über den kleinen Sonnenschein. Wir gratulieren herzlich.



Baby Zimiersky. Marcin und Malgorzata Zimierski aus der Kremserstraße 27 präsentieren stolz ihren Nachwuchs namens Alexander, der am 27. Oktober 2011 das Licht der Welt erblickte. Die Jungfamilie freute sich besonders über den Besuch der Gemeindevertretung.



Baby Schröttner. Johanna wurde am 14. September 2011 als erstes Kind von Johanna Schröttner und Andreas Gwiss in der Kirchengasse 6 geboren. Bürgermeister Otmar Gschwantner und die Vertreter der Frauenbewegung mit Ilse Schinerl und Sonja Ettenauer gratulierten der Jungfamilie.

Fotos: Dorothea Anderl

Haus der Begegnung

Die leer stehenden Räumlichkeiten im Gemeindehaus neben der Volksschule wurden nun von der „Gesunden Gemeinde“ liebevoll zu einem neuen Zentrum der Begegnung gestaltet. Babytreff, Mutterkind-Runden, Workshops der „Gesunden Gemeinde“, Musikstunden durch die Trachtenkapelle Lengenfeld werden hier von der Gemeinde koordiniert und abgehalten. Dieses Haus soll die Kreativität und das Miteinander der Lengenfelder fördern. Es soll daher zukünftig „Haus der Begegnung“ genannt werden.

planung & anfertigung

Tischlerei
STADLER
Ing. Werner Stadler
A - 3552 Lengenfeld
Gewerbepark 1
Tel.: 02719/2472, Fax: DW 4
Mobil: 0676/4070271
www.stadler-tischlerei.at

Fassadenspezialist

Ing. G. Angerer

GmbH

Mobil: 0664 / 21 43 430

Mossbierbaumerstraße 11, 3435 Zwentendorf
e-mail: office@angerer-fassaden.at
www.angerer-fassaden.at





GANZ SCHÖN STILLE NACHT

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein schönes neues Jahr!

Ihr Josko Partner:

MK KURT MÜLLER, Kamptalstraße 31, 3550 Langenlois
Fon 02734.3107-0, office@kurt-mueller.at

josko
FENSTER & TÜREN



Blum Kreams



A-3500 Kreams an der Donau
Gewerbeparkstrasse 13
(gegenüber Baumarkt Hornbach)
Tel.: 02732/814180
e-Mail: kreams.verkauf@blum.co.at





Bildpräsent. Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller und die beiden Geschäftsführenden Gemeinderäte Ingeborg Konicek Roth und Christian Kopetzky gratulierten dem Ortschef zum 60. Geburtstag. Zum Andenken erhielt er ein Bild, welches das Lengenfelder Gemeindeamt zeigt.

Stets zu Scherzen aufgelegt. Bei der „Travestieshow“ musste der Lengenfelder Ortschef so manchen Scherz über sich ergehen lassen. Bei der Geburtstagsfest-Show blieb kein Auge trocken.



Junge Gratulanten. Auch das Team des Kindergartens überraschte den Bürgermeister mit einem Ständchen, worüber sich der Jubilar sehr freute.

Fotos: Dorothea Anderl



Bürgermeister Otmar Gschwantner ist sechzig

Gemeindecchef Otmar Gschwantner ließ es zu seinem 60. Geburtstag im Festsaal und beim Frühschoppen am Golfplatz ordentlich krachen! Viele ließen es sich nicht nehmen, mit dem Bürgermeister und Golfplatzbesitzer anzustoßen: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll schickte Glückwünsche per Videowall, Landesrätin Barbara Schwarz und Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer kamen persönlich um zu gratulieren. Familie, Gemeinderäte, Parteifreunde, Kindergarten, Volksschule, Gemeindebedienstete, Angestellte des Golfclubs, Pfarrprovisor Matthias Maria Breitweg, der Tennisclub, Golfreunde, die Vertreter der Feuerwehr und viele Freunde und Bekannte ließen den Jubilar hochleben.



Lederhosenlook. Beim sonntägigen Frühschoppen sorgte die Trachtenkapelle Lengenfeld für beste Stimmung. Die Lederhose, ein Geschenk vom Tennisverein Lengenfeld passte dem Jubilar wie angegossen!

Foto: Steininger



Erstmals bot die „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“ für Eltern die

Flohmarkt für Kinderbekleidung

Möglichkeit, günstig schöne Kleidung, Sportartikel und Spielsachen für ihren Sprössling zu erwerben. Dieser Flohmarkt wurde im Clublokal des Sportvereines abgehalten. Leider war der Erfolg dieser Aktion nur mäßig und findet somit keine Fortführung.

Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns großzügig unterstützt haben.

Herzlichen Dank auch an den Sportverein, insbesondere an Leopold Pfeiffer für die tolle Zusammenarbeit! Mit dem Erlös dieser Veranstaltung wird im Frühjahr 2011 die Rückenschule für die zweite Klasse finanziert.

Kindergarten: Einschreibung für das Jahr 2012

Die Einschreibung für die Jahrgänge 2008 bis Februar 2010 erfolgt am Dienstag, 17. Jänner 2012 von 13 Uhr bis 15 Uhr im Landeskindergarten Lengenfeld.

Stichtag ist der 28. Februar 2010
Erforderliche Dokumente: Geburtsurkunde, Impfpass, Meldezettel der Gemeinde (falls Lengenfeld nicht Hauptwohnsitz)
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind während der angegebenen Zeit in den Kindergarten.

Sollten Sie diesen Termin für die Einschreibung nicht wahrnehmen, gehen wir davon aus, dass Sie Ihr Kind erst ein Jahr später einschreiben lassen wollen.

Kindergartencafe. Alle zwei Jahre organisiert der Kindergarten Lengenfeld ein „Cafe“ mit einer Bücher- und Spieleausstellung. Der Besucheransturm war auch heuer wieder enorm. Kindergartenleiterin Martina Swift, Kindergartenpädagogin Elisabeth Pfeiffer und der Elternbeirat, die für die Organisation zuständig waren, freuten sich über das große Interesse, sowohl von Seiten der Kinder, als auch der Väter und Mütter. So manche Eltern würden sich freuen, wenn der im Bild festgehaltene Leseeifer anhalten würde!

Foto: Dorothea Anderl



Entspannung pur. Neu im Fitnessprogramm der „Gesunden Gemeinde“ Lengenfeld ist Yoga. Yogalehrerin Erna Buchinger freute sich über das große Interesse der Teilnehmer, die Entspannung für Körper und Seele suchen. Viele Übungen lassen sich im täglichen Leben einfach und spontan im Tagesablauf einbauen und bringen Wohlbe finden bei Stress und Verspannungen. Alle Kurse in Sachen Fitness finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 26.

Foto: Dorothea Anderl



Labestation beim Wandertag 2011 der „Gesunden Gemeinde“ Lengenfeld. Foto: Anderl



75. Arbeitskreissitzung. Das Team der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“ erstellte in der letzten Sitzung im „Haus der Begegnung“ das Programm für 2012. Die Fortführung aller Fitnesskurse, Rückenfit und Gewaltprävention in der Volksschule, Babytreff gehören wieder zu den Fixpunkten. Von links: Elvira Resch, Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl, Silvia Lang, Nicole Hufnagl, Thomas Berger, Arbeitskreisleiterstellvertreter Andreas Waldmüller und Ingrid Schindler. Wer gerne in der „Gesunden Gemeinde“ seine Ideen einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte einfach mit einem der Mitglieder Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Familienwandertag

Circa 180 Wanderer waren beim Familienwandertag der „Gesunden Gemeinde“ rund um den Golfplatz unterwegs. Der Preis für die größte Gruppe ging an die Gruppe „Kollerweg“ mit 26 Personen. Die Jugendgruppe bildete mit 21 Wanderern zur zweitgrößten Gruppe. Als Preise gab es Weine von Stefan Angerer und Josef Weiss. Das Team des Arbeitskreises der „Gesunden Gemeinde“ bedankt sich bei den Sponsoren Raika Lengenfeld, GH Anderl, Kaufhaus Hufnagl für die Spenden. Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr, die uns jedes Jahr großartig unterstützt.

Fleischerei HOFBAUER

Schillerstraße 12
3550 Langenlois
Telefon: 02734/2393

Birngruber: Kurzzulassungen zu Schnäppchenpreisen



Polo

VW Polo 4FRIENDS

rot, 60 PS jetzt € 13.440,-
schwarz, 60 PS jetzt € 13.530,-
blau, 60 PS jetzt € 13.530,-

VW Golf Rabbit TDI

schwarz, 90 PS jetzt € 19.480,-
blau, 90 PS jetzt € 19.570,-
silber, 90 PS jetzt € 19.470,-



Golf Cabriolet

VW Golf Cabriolet TSI

weiß, 105 PS jetzt € 23.830,-
schwarz, 105 PS jetzt € 25.100,-

SEAT Ibiza Chili 5-türig

rot, 70 PS jetzt € 11.790,-
grau, 70 PS jetzt € 11.990,-
schwarz, 70 PS jetzt € 12.390,-

SEAT Ibiza ST Chili

weiß, 70 PS jetzt € 12.490,-



Audi A1

SEAT Leon Chili

schwarz, 85 PS jetzt € 14.440,-

SEAT Leon Chili TDI CR

schwarz, 90 PS jetzt € 16.760,-

Audi A1 1.2 TFSI Attraction

weiß, 86 PS jetzt € 16.490,-

Skoda Yeti Active TSI

blau, 105 PS jetzt € 17.470,-



Leon Chili

Skoda Roomster Classic

schwarz, 70 PS jetzt € 12.950,-
grau, 70 PS jetzt € 12.950,-

Skoda Fabia Classic

rot, 60 PS jetzt € 11.150,-

Skoda Fabia Ambiente TSI

rot, 86 PS jetzt € 15.240,-



Golf Rabbit



Ibiza Chili



Skoda Yeti



Fabia Combi

Über 200 Gebrauchtwagen unter www.birngruber.at

Birngruber
Krems Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 26
Telefon 02732/891

3550 Langenlois, Wienerstraße 50
Telefon 02734/2414

Die Lengenfelder Medaillengewinner

Gold (50 m): Karolina Hengelmüller (Jg. 2004 Zeit: 8,73), Sebastian Eilenberger (2002 - 8,39), Manuel Tremmel (2001 - 7,92); **Silber (50 m):** Felix Kleinbauer (2005 in 11,23 Sekunden); **Bronze (50 m):** Nicola Schiebl (2004 - 9,66).
Gold (400 m): Karolina Hengelmüller (2004 - 1:25.34 Minuten); Manuel Tremmel (2001- 1:12.27); **Bronze (400 m):** Nicola Schiebl (2004 - 1:33.12 Minuten)



VS Lengenfeld: Acht Medaillen

Bei der NÖ Kinderlaufolympiade in Krems wurde die Volksschule Lengenfeld mit fünf Mal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze ausgezeichnet. Manuel Tremmel holte zusätzlich die begehrte Läuferstatue mit der Tagesbestzeit über 50 Meter.

Die weiteren Lengenfelder Teilnehmer: **Jg. 2005:** Simon Mischling; **Jg. 2004:** Patrick Eilenberger, Paul Gschwantner, Frederik Hainzl; **Jg. 2003:** Hannah Kienbacher, Pia Wagensonner, Eva Muschawek, Fabian Eilenberger, Michael Strohmaier, Tobias Teichtmeister; **Jg. 2002:** Hanna Kleinbauer, Flora Park, Clemens Hinterecker, Maximilian Hengelmüller, Philipp Graf; **Jg. 2001:** Leon Wagensonner und David Loimer.

Bei der Jugendlaufolympiade am Tag zuvor gewann Fabian Riegler (Jg. 1999) das vierte Mal in Folge Gold über 60 Meter. Linda Steinschaden (Jg. 2000) erreichte mit einer ausgezeichneten Zeit beim Sprintlauf den zweiten Platz. Wir wünschen unseren jungen Sportlern noch viele weitere erfolgreiche Wettkämpfe!

Komm zum Fußball!

„Sich bewegen, dabei Spaß haben in einer Mannschaft unter Gleichaltrigen und Gleichgesinnten!“

Der SC Lengenfeld betreut derzeit im Jugendbereich 35 Kinder in einer U7, U9, U12 und U14 Mannschaft und würde sich freuen, wenn diese Zahl sich laufend vergrößert! Wer Interesse hat, dieses Angebot anzunehmen und vielleicht ein Schnuppertraining besuchen möchte, möge sich bei einem der ihn/ihr betreffenden Jugendbetreuer melden und/oder gleich zum Training kommen.

☎ **Trainer Unter 7:** Franz Ettenauer (☎ 0676/6091797) bzw. Terry Swift (☎ 0676/5066062).

☎ **Trainer Unter 9:** Dieter Kienbacher (☎ 0676/5225080) beziehungsweise Franz Hengelmüller (☎ 0664/1519345).



Teamgeist. Die Mannschaft von Trainer Franz Hengelmüller freut sich schon auf Verstärkung im Frühjahr. Foto: LSC

Wir installieren Komfort & Behaglichkeit

wasser

wärme

luft

- Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik-Anlagenbau
- Service & Kundendienst

KUGLER GmbH
= BAD & HEIZUNG
UMWELTECHNIK

3542 GFÖHL • Feldgasse 35 • Tel: 02716/6278-0
3500 KREMS • Bertschingerstraße 6 • Tel: 02732/83347-0

SERVICE HOTLINE 02716 / 6522
MO - SO 7:30 - 22:00 Uhr

www.kugler-installation.at
office@kugler-installation.at

Linda begeistert Österreich mit den „Magic Acrobatics“

Wir haben bereits mehrmals über die tollen Erfolge der jungen Lengenfelder Akrobatin berichtet. In „Die große Chance“ stellte sie mit den „Magic Acrobatics“ ihr großes Bewegungstalent unter Beweis. Bis ins Finale schafften es die fünfzehn jungen Athletinnen der Union Sportakrobatik aus Krems. Dass sie dann auch noch unter den Top 3, landeten, davon wagten sie nicht einmal zu träumen!

Linda betreibt diesen Sport bereits seit fünf Jahren, seit einem Jahr ist sie Mitglied des österreichischen Nationalkaders. Die Lengenfelderin

über die Beweggründe, sich bei der „Großen Chance“ zu bewerben: „In erster Linie wollten wir unsere Sportart und den Verein bekannt machen und einmal im Fernsehen sein! Dass wir dann so einen Erfolg hatten, das hat uns selbst überrascht und übergücklich gemacht“.

Die Vorbereitungen zu den Shows waren sehr hart. In den letzten zwei Wochen mussten sie im ORF-Zentrum jederzeit für Proben, Presstertermine, Lichteinstellungen, Kostüm- und Generalprobe zur Verfügung stehen. Es war ein großartiges und unvergessliches Erlebnis für die Mädels.

Linda möchte sich auf diesem Wege auch recht herzlich bei all jenen bedanken, die für ihre Gruppe, die „Magic Acrobatics“, gevotet haben. Übrigens - diese Gruppe ist für jede Art von Veranstaltungen auch zu buchen!



„Die Mäuse“, wie sie von der Jury liebevoll genannt wurden, überzeugten mit ihren Auftritten und ernteten seitens des Publikums Standing Ovationen. Auch „Ö3 Mikromann“ Tom Walek zählte zu den Fans von Linda Steinschaden (vorne Mitte) & Co.

Heurigenkalender 2012

Brandneu und aktuell liegt dieser Ausgabe des „Treffpunkt Lengenfeld“ ein Exemplar des Veranstaltungskalenders 2012 bei. Übersichtlich sind hier alle wichtigen Veranstaltungen und Heurigentermine unserer Gemeinde fixiert.

Falls Sie weitere Exemplare für Ihre Freunde und Bekannte brauchen, im Gemeindeamt sind diese kostenlos erhältlich.

Kindergarten: Einschreibung

Dienstag, 17. Jänner 2012 von 13 Uhr bis 15 Uhr im Landeskinder- garten Lengenfeld für die Jahrgänge 2008 bis Februar 2010.

Stichtag ist der 28. Februar 2010

Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde, Impfpass, Mel- dezettel der Gemeinde (falls Lengenfeld nicht Hauptwohnsitz)

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind während der angegebenen Zeit in den Kindergarten. Sollten Sie diesen Termin für die Einschreibung nicht wahrnehmen, gehen wir davon aus, dass Sie Ihr Kind erst ein Jahr später einschreiben lassen wollen.



Notariat Gerhard Fiegl

öffentlicher Notar

Kompetente Beratung und Abwicklung in den Angelegenheiten:

- ▶ Erbrecht ▶ Familienrecht
- ▶ Liegenschaftsrecht ▶ Gesellschaftsrecht
- ▶ Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

3550 Langenlois, Kornplatz 9

☎ +43/2734-320 22, Fax: DW 20



fiegl@notar.at www.fiegl-notar.at



RAUCHFANGKEHRERMEISTER

Josef Hausmann

Senestraße 4B

3550 Langenlois

rauch-hausmann@fhn.ac.at od. 0664-1329270

Zentralheizung und Kachelofen Reinigung !
Messtechnische Überprüfung von Gas, Öl und
Festbrennstoffkesseln !



LENGENFELD
KAMPTAL-DONAULAND





Einmal „Anders“: Gegen Aggression mit Theater

Problemlösung. „Herr Anders“ war ein pädagogisches Mitspiel-Theater zur Suchtvorbeugung für die Volksschulkinder. Es wurden, wie auch in den Vorgängerprojekten „Viktoria“ und „Traust Du Dich?“ altersadäquate Problem- und Konfliktsituationen dargestellt und mit den Kindern Lösungsvorschläge für diese Situationen gefunden und erarbeitet, um die Lebenskompetenzen und Schutzfaktoren gegen Sucht der Kinder auszubauen.

Zum Inhalt: Petra und Anton gehen in dieselbe Klasse, in der sich auch die raue Seite der „großen“ Welt widerspiegelt (Thema Aggression). Hänseleien stehen an der Tagesordnung, die sehr rasch zu Reibereien führen können. Anton gefällt das gar nicht. Mit der Hilfe von Herrn Anders – und der Mithilfe aller Kinder, die ins Theater mit einbezogen werden – kann es gelingen, den „Angriffen“ auf eine neue Art entgegenzuwirken.



Mitten drin statt nur dabei. Das Team Sieberer zog alle Kinder der Volksschule bei der tollen Vorstellung mit ein. „Herr Anders“ in Form einer Marionette war natürlich mit dabei! Foto: Dorothea Anderl

Von engen Räumen und knappen Zeiten ...

Viele Kinder sind in einen vollen Terminkalender eingezwängt. Freizeitangebote machen genau abgestimmte Tagesabläufe notwendig. Da wird manche Mutter zur Zeitmanagerin und Taxifahrerin ihres Kindes.

Immer weniger können diese ihre Freizeit selbst gestalten. Langeweile, Nichtstun oder Müßiggang werden deshalb häufig unterbunden. Wenn Eltern ihre Kinder von einem Ort zum nächsten transportieren, das beginnt oft schon mit der täglichen Fahrt in den Kindergarten und in die Schule, so hat das Auswirkungen auf das Zeit- und Bewegungsempfinden der

Kinder. Wenn Wege nicht mehr gegangen, also erfahren, sondern vor allem gefahren werden, so wirkt sich das langfristig auf die Erlebnisfähigkeit der Kinder aus: Leben wird vom Autofenster aus betrachtet und huscht nur noch vorüber.

Wer Wege einschränkt, begrenzt das Gehen und Laufen, das Toben und Springen. Durch Bewegung lernen Kinder sich, ihren Körper und ihre Umwelt kennen. Der Schulweg bei Regen ist ein anderer als bei praller Sonne. Und dann die Gespräche und Erlebnisse mit den Schulkameraden! So manches Kind freut sich: „Ich kann

über den Bach springen, du nicht???“ Welch ein Erfolgserlebnis!

Die „Gesunde Gemeinde Lengenfeld“ unterstützt das „Klimameilen Projekt“ in der Volksschule. Wenn es sich irgendwie einrichten lässt, gönnen Sie ihrem Kind den „gegangenen Schulweg“, sei es auch nur das kurze Stück über den Kirchenweg oder die Kirchenstiegen. Auch in Hinblick auf das allmorgendliche Verkehrschaos vor Schule und Kindergarten, ist jeder Schritt ein Erfolg!

**„Gesunde Gemeinde“
Lengenfeld**



Klima-Meilen-Sammler. Wer zu Fuß in die Schule geht, schont die Umwelt. Die Lengenfelder Volksschüler waren von Beginn an von dem Projekt begeistert und sammeln fleißig Klima-Meilen. Initiator Vizebürgermeister Ernst Thaller freut sich über den Erfolg der Meilen-Sammler-Aktion.

Foto: Dorothea Anderl



Auszeichnung. Was macht man, wenn man in Langenlois ein Geschäft betritt und vom Angebot begeistert ist, aber das Gefühl hat, hier fehlt was. Ganz einfach, man macht es wie Melitta Scheutz und mietet sich einfach in dem Lokal ein. So geschehen im KATTUN in Langenlois am Hauptplatz. Der extravagante Laden von Eva Ehrenberger findet mit ihren Seidenkreationen und Schmuckstücken eine ideale Ergänzung.

Für beide spricht ein zutiefst innovatives und frauliches Konzept, in dem die persönlichen Neigungen einfließen. Künstlerisches Gestalten, gepaart mit Freude am Tun und Verkaufen, Beraten und Kommunizieren. Fernab von Fernostware zu Dumpingpreisen, sondern individuelles, handgefertigtes und mit Liebe Produziertes.

Perfekte Ergänzung: Lengenfelds Künstlerin Melitta Scheutz und KATTUN-Chefin Eva Ehrenberger.

Klimaschützer als „Schulweggeher“ in Lengenfeld unterwegs

Die Kinder der Volksschule Lengenfeld nahmen eine Woche lang an der Aktion „Klimameilen für die Umwelt“ teil. Wurde der Schulweg ohne Auto bewältigt, so konnte eine Klimameile gesammelt und symbolisch als Aufkleber in ein Sammelheft geklebt werden. Jeder umweltfreundlich zurückgelegte Weg gilt als eine Meile.

Die Schüler wurden täglich von den Lehrerinnen für dieses Projekt begeistert. Immerhin brachten die 56 Kinder es auf 648 Klimameilen!

Als Klimabündnisgemeinde setzt Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller auf solche Aktionen, welche der Bewegung der Kinder dienen und auch die Umwelt schonen.

Die Aktion wird übrigens bis Ende des Schuljahres auf freiwilliger Basis der Kinder fortgesetzt. Zum Schulschluss gibt es eine Auszeichnung für die fleißigsten „Schulweggeher“ jeder Klasse!

VOLKSBANK

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alle Güte, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.

Volksbank. Mit V wie Flügel.

In Zeiten des gesellschaftlichen und kirchlichen Umbruchs wird es wichtig sein, den Nutzen und den Dienst der Pfarrgemeinde bzw. der Kirche für die Menschen vor Ort sowie für die Gesellschaft spürbar zu machen. Erkennbarkeit, Erreichbarkeit und Zugänglichkeit werden in Zukunft entscheidende Kategorien einer Kirche sein, die vor Ort präsent bleibt, offen für die Fragen und Nöten der Menschen ist, ihnen ihre Dienste anzubieten und zu versuchen, den Glauben in Gemeinschaft zu verwirklichen. Dazu leisten die Pfarrgemeinderäte ihren unverzichtbaren und wertvollen Beitrag. So schreiben sie mit ihrem Leben und ihrem Dienst die Apostelgeschichte weiter.

Eine intensive Periode der Pfarrgemeinderäte geht zu Ende. Eine spannende kündigt sich an.

Die Pfarrgemeinderatswahl 2012 steht unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt!“ Glaube braucht Orte, wo er sich in Gemeinschaft ausdrücken kann. Pfarrgemeinden sind solche Orte. Die Pfarrgemeinderäte stehen für die Zukunft der Pfarren.

Und sie kennen die Botschaft von Mariazell: Auf Christus schauen! und Papst Benedikt fordert uns auf „die Apostelgeschichte heute weiter zu schreiben“.

Kürzlich sagte Papst Benedikt:

„Wo Gott ist, ist Zukunft.
Treten Sie ein!“

Unsere Pfarre hat viel zu bieten! Bitten und danken, Glück und Trauer - alles hat seine Stunde. Und zu allen Jahreszeiten des Lebens hilft die Pfarrgemeinde, das Leben positiv zu gestalten und zu feiern.

- ▶ Wir feiern mit Ihnen die Feste des Kirchenjahres
- ▶ Jeder Sonntag ist ein „Tag der offenen Tür“ bei den Gottesdiensten
- ▶ Wir geben Familienfesten den tieferen Sinn und den feierlichen Rahmen
- ▶ Ihre Pfarre ist ein Ort, an dem Sie Begleitung und Trost finden

Wozu Pfarre gut ist

Es ist gut, dass es die Pfarre gibt, wenn deutlich bleibt, wozu Pfarre als Kirche am Ort da ist:

Pfarrgemeinde Gut, dass es da ist

- ▶ Die Kirche ist ja in Christus gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit.

(II. Vatikanisches Konzil,
Lumen Gentium 1)

- ▶ Pfarre ist also ein konkreter Ort, wo das Wort des Evangeliums Fleisch annimmt. Pfarre ist ein Ort, wo erfahrbar wird, dass die Begegnung mit Gott die Quellen der Liebe und des Lebens erschließt, die auch dem Tod standhalten. Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung gehen daraus hervor und sollen über die Grenzen der pfarrlichen Gemeinschaft hinaus allen gelten. Das ist die Vision des Evangeliums entgegen dem Zynismus der Zeit.

Ist der gute Ruf erst ruiniert ...

Ist das nicht zu hoch gegriffen angesichts des scheinbar ständigen Versagens von Kirche?

Vergessen wir nicht: Wir leben unter dem Vorbehalt, dass das Reich Gottes schon angefangen hat mitten unter uns - aber noch nicht vollendet ist. Gegenüber der Vollkommenheit der Zusage Gottes wird unser menschliches Bemühen immer bruchstückhaft bleiben. Das rechtfertigt schuldhaftes Verhalten keineswegs. Doch selbst ohne Skandale bleibt die schlechte Nachrede, bleibt die Lücke zwischen der Zusage Gottes und unserer Umsetzung bestehen. - Ein ganz anderer Skandal bleibt aber unvermeidlich: der Skandal des Kreuzes und das



PFARRT

24. DEZEMBER 2011

15 Uhr Beichtgelegenheit
16 Uhr Krippenandacht für Kinder gestaltet von der Kindermusikapelle Lengenfeld. Anschließend wird das Friedenslicht ausgeteilt. Bitte Windlicht/Laterne mitbringen!

21.30 Uhr Beichtgelegenheit

21.45 Uhr Turmblasen

22 Uhr Traditionelle Christmette

31. DEZEMBER 2011

16 Uhr Jahresabschlussfeier mit Te Deum



Wahlratswahl '12 die Pfarre gibt!



darin beschlossene Paradox. Wenn ich schwach bin, bin ich stark.

Es genügt nicht, aus der sicheren Distanz heraus Ideale einzufordern. Es geht um das aktive Mitgestalten ohne Berührungsängste. Das ist entscheidend. Hört das Wort nicht nur, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst (*Jak 1, 22*)

Daher gilt: Besser, Sie gestalten mit!

Wer ist der Auftraggeber?

Es wäre aber ein Missverständnis, die Pfarre als ein „Arbeitshaus“ zu betrachten, emsig der religiösen Brauchtumpflege gewidmet. Auch wäre es zu kurz gedacht, dass man dem Herrn Pfarrer halt ein bisschen zur Hand gehen soll. „Auch die Laien sind persönlich vom Herrn berufen, und sie empfangen von ihm eine Sendung für die Kirche und für die Welt“ schreibt der Selige Johannes Paul II. (*Christifideles Laici 2*).

Werden wir genügend Leute finden?

Der 18. März 2012 wird ein entscheidender Tag für die Zukunft der Pfarre Lengenfeld: Die Pfarrgemeinderäte werden an diesem Tag neu gewählt. Und wie immer vor der Pfarrgemeinderatswahl geht die bange Frage um: Werden wir wieder genügend KandidatInnen finden?

Als Jesus seine Jünger berief, hat er nicht zuerst in der Synagoge gesucht, sondern bei den Fischern und bei den Zöllnern. Von daher lade ich herzlich dazu ein, nicht nur an die „möglichen“ KandidatInnen zu denken, sondern auch an die „unmöglichen“. Es sind die unerwarteten Gäste, die die Tischgemeinschaft bereichern.

Eine Pastoral des Rufens und eine Lücke für den Heiligen Geist

Es wird daher wichtig sein, die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten als eine „Pastoral des Rufens“ zu verstehen. Es geht nicht einfach um eine Umverteilung des pfarrlichen Arbeitsaufwandes, sondern um ein aufmerksames, offenes Hinschauen, welche Personen mit welchen Charismen uns vom Heiligen Geist geschenkt werden und diese zum Dienst am Reich Gottes in unserer Pfarre zu bitten, zu rufen. In Gottes Namen.

Und noch etwas ist dabei wichtig: Nicht den Anspruch zu erheben, dass wir selbst die Antwort auf dieses Rufen schon kennen würden. Dass wir (Wahlvorstände, Hauptamtliche, Pfarrgemeinderäte) schon wüssten, wer „die Richtigen“ sind. Die Wahl lässt immer noch eine Lücke für den Heiligen Geist, der uns dort und da deutlich überrascht. Es ist erstaunlich zu beobachten, wie hier oftmals eine unvorhersehbare Erneuerung geschieht und wie der Geist dem Kreis der Engagierten „Unerwartete“ hinzufügt, die von der Gemeinde angenommen werden.

Der Pfarrgemeinderat soll der Ort sein, wo die wesentlichen (pastoralen) Fragen der Pfarre zur Sprache gebracht und entsprechende Vereinbarungen getroffen werden. In seinen Fachausschüssen bietet er aber auch einen Platz für all jene, die sich zur Verfügung gestellt haben, jedoch nicht in den Rat gewählt wurden.

Wir müssen die Wahl und ihre Vorbereitung auch als einen geistlichen Vorgang verstehen.

Und dafür beten: Sende deinen Heiligen Geist!

Frucht bringen ist eine wesentliche Forderung des christlichen und kirchlichen Lebens. (*Christifideles Laici 32*), um sie dann in gemeinsamer Beratung zu prüfen und zu lösen; endlich jede apostolische und missionarische Initiative der eigenen kirchlichen Familie nach Kräften zu unterstützen.

Es ist ja Pflicht und Ehre der Christen, Gott einen Teil der Güter zurückzugeben, die sie von ihm empfangen haben (*II. Vatikanisches Konzil, Laienapostolat Nr. 10*).

Lesen Sie weiter auf Seite 24

TERMINE

21. FEBRUAR 2012

Fest des Heiligen Anlitzes
Der Verein zur Verbreitung des Heiligen Anlitzes lädt die Gemeinde recht herzlich ab 15 Uhr zur Anbetung und um 18.30 Uhr zum Festgottesdienst ein.

11. MÄRZ 2012

Familiengottesdienst mit
Fastensuppenessen

13. MAI 2012

Erstkommunion



Pfarrgemeinderatswahl 2012 *[Fortsetzung]*

Kirche ist mehr

Trotz ihrer ganz konkreten Erbärmlichkeiten ist diese Kirche etwas Großartiges: In ihr verwirklicht sich die Lebensgemeinschaft Gottes mit den Menschen. Sie vereint uns mit allen, die vor uns waren, sie vereint uns mit denen, die nach uns kommen und sie verbindet heute alle Sprachen, Rassen, Kontinente. In ihr ist Platz für die Heiligen und für die Sünder. Und sie darf Zeichen und Werkzeug sein für das umfassende Heilshandeln Gottes an seiner ganzen Schöpfung.

Durch Taufe und Firmung haben wir Teil daran. Nicht an einer abstrakten Idee, sondern an einer konkreten Beziehungsgemeinschaft, hier und heute. Mit der Chance und der Verantwortung aus der Geschichte zu lernen.

Es bleibt ein Geschenk.

Gut, dass es die Pfarre gibt! Denn durch sie wird diese Kirche vor Ort präsent. Wenn Menschen so denken, sind sie auch bereit, sich einzusetzen. Dann wird unsere Pfarre glaubwürdiger Lebensraum des Evangeliums sein, dann werden sich Glaubensräume öffnen für viele und dann wird unsere Pfarre auch gastfreundliche Herberge sein für alle, die an ihre Tür klopfen und in deren Menschengesicht wir Christus selbst erkennen können. Wir können uns bemühen. Gott schenkt das Gelingen. Denn er hat das Eigentliche längst getan - Wo Gott ist, ist Zukunft.

Diese Klarheit und Strukturiertheit der Aufgabe und des Auftrags motiviert die Menschen, ehrenamtlich mitzuhelfen und am Aufbau der Gemeinde mitzuarbeiten. - Sie sind in ihrem Herzen bewegt: Die Voraussetzung, gemeinsam etwas bewegen zu können.

Keine „One-Man-Show“

Kirche bzw. Pfarre ist keine One-Man-Show. Pastorale Arbeit ist die Aufgabe aller und kann nur gelingen, wenn Menschen entsprechend ihrer unterschiedlichen Fähigkeiten mitgestalten. Mose wird von seinem Schwiegervater sehr schroff gesagt, dass sein Konzept

völlig falsch sei und er sich und das Volk zugrunde richte. Es braucht eine klare Aufgabenverteilung mit klaren Kompetenzen und Entscheidungsspielraum - eine sehr klare Einladung für einen kritischen Blick auf die eigene Pfarre und „delegierte Verantwortung“ als Prophylaxe gegen drohendes Burn-out.

In den Pfarren gibt es viele Menschen, die sich gerufen fühlen, die gerne mitarbeiten wollen, aber nicht wissen, wie sie mit dem Ruf umgehen sollen bzw. was konkret zu tun wäre. Da braucht es Menschen, die Übersetzer oder Wegweiser sind: Priester, Hauptamtliche und Ehrenamtliche, die ermutigen und weiterhelfen, auf Gottes Stimme zu hören und Antwort zu geben.

Um alle zu gewinnen. Vielmehr kommt es darauf an, dass wir einladend und authentisch sind. Dann wird auch unsere Botschaft ankommen. Und wenn nicht? Dann eben nicht. Das liegt nicht in unserer Letztverantwortung.

Raunzfreie Zone

„Lamentieren und die „gute alte Zeit“ beschwören ist das Liebkind vieler Christinnen und Christen in den Pfarren und anderswo. Wir brauchen eine „raunzfreie“ Zone, um das Gute, das Neue, das Aktuelle, die Zeichen der Zeit zu erkennen und uns danach auszurichten. Nur mit dem Blick nach vorne, gepaart mit Dankbarkeit und Zuversicht, können Mitwirkende am Aufbau des Reiches Gottes erkannt und gefunden werden.

Jesus Christus hat uns Getauften und Gefirmten die Aufgabe übertragen, zu allen Menschen zu gehen und sie zu seinen Jüngerinnen und Jüngern zu machen. Er hat uns dazu kein genaues Rezept hinterlassen und keine Einzelheiten und Details fixiert.

Zwei entlastende Aspekte für das Engagement und die Arbeit in der Pfarre, aber auch für das Finden von Pfarrgemeinderäten werden uns hier aufgezeigt: Mit Gebet und Gottvertrauen werden sich die nötigen Leute finden. Die

Demokratie in der Kirche ist fast so alt wie sie selbst. Hier erleben wir die erste wirkliche Wahl von mehreren Ehrenamtlichen in der Gemeinde. Diese sollen sich um das Wohl und den Erhalt der Gemeinde kümmern. Wahl - Beauftragung für bestimmte Bereiche, Delegation - klingt wie die erste Pfarrgemeinderatswahl (1 Kor 3,5-11 „Wir sind Gottes Mitarbeiter!“).

Mitarbeit darf nie Selbstzweck sein

Mitarbeit an der Kirche Gottes ist nie Selbstzweck. Nur wenn wir auf Christus schauen, dem Grund unseres Tuns, wird unser Wirken, Bauen und Pflanzen von Erfolg gekrönt sein.

Das ist eine Schlüsselstelle für das Laienapostolat. Dort, wo ich stehe und wo ich bin, kann ich mich ganz einbringen, um einigen die frohe Botschaft zu verkünden. Als Christin/Christ sind wir dem Evangelium verpflichtet und jenen Menschen, die mir in einer ganz bestimmten Situation begegnen. Als Ehrenamtliche/r mache ich das in einer großen Freiheit. Das entlastet und birgt eine große innovative Kraft in sich, die gelebt werden möchte. Worauf warten Sie also? (1 Kor 12,4-11 „Jedem wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“).

Einsetzen zum Wohle der Gesellschaft

Als getaufte und gefirmte Christinnen und Christen sind wir von Gott berufene Mitglieder des Volkes Gottes, ausgestattet mit verschiedenen Gnadengaben des Geistes und Fähigkeiten und beauftragt, diese Charismen im gemeinsamen Zusammenwirken zum Wohle der Gemeinschaft einzusetzen (1 Kor 12,12-27 „Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“).

Kirche ist wie ein Leib, der so lebendig ist wie die einzelnen Glieder an ihm. Diesem Leib gehören wir mit der Taufe an und jede/r ist ein wertvolles Glied. Deswegen müssen wir ein besonderes Augenmerk auf die schwächeren Glieder werfen und ihnen den Wert zukommen lassen, den sie verdienen. **Amen**

Abschied

Nehmen wir dankbar vom alten Jahr Abschied, damit es noch werde, was es sein soll: das Geschenk der Gnade Gottes. Denn Gott hat uns alle Tage dieses Jahres gegeben! Und wenn wir sie wahrhaft als von seiner Liebe gegeben angenommen haben - und wir können es immer noch tun -, sind es gesegnete Tage gewesen: Tage der Gnade und des Heils! Nicht dann, wenn alle Glitzerstars, Gold- und Silberregen sich auf mich ergießen, sondern erst, wenn alle Glocken mir einläuten, dass auch dieses Jahr mit Gott beginnt, dann weiß ich: „Ich bin aufgehoben in diesem Neujahr.“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Möge der Friede der HI. Nacht ausstrahlen und ein gutes Jahr 2012 bringen.

Dies wünscht Ihnen Ihr Provisor *Matthias Maria Breitweg*



Kaufhaus ERICH HUFNAGL

Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
Telefon: 02719/2362

Mutterberatung - ein tolles Angebot

Die Mutterberatungsstelle kann von allen Müttern mit Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Gemeindevertretung würde sich freuen, wenn Sie dieses kostenlose Service unserer Marktgemeinde in Anspruch nehmen. Primarius Dr. Andrew Zaunschirm vom Landesklinikum Krems und seine Gattin Christine erwarten Sie:

Termine: 10. Jänner, 7. Februar und 6. März jeweils 15 Uhr, in der Ordination von Dr. Busch (Terminänderungen vorbehalten).

Treff Punkt Lengenfeld 1/2012

Die nächste Ausgabe von „Treff Punkt Lengenfeld“ erscheint Mitte April 2012. Wir bitten unsere Vereine, ihre Berichte wieder laufend im Gemeindeamt abzugeben. Kontaktperson: Dorothea Anderl. Anzeigenschluss ist der 29. Februar 2012.



Babytreff. Dieses Angebot mit Hebamme Getraud Pritz im „Haus der Begegnung“ findet jeweils ab 15 Uhr am 16. Jänner, 13. Februar, 12. März, 16. April, 14. Mai und 18. Juni 2012 statt. Alle Mütter mit Babies, Kleinkindern und werdende Mütter sind herzlich eingeladen. Die Mutter-Kind-Runden finden am 30. Jänner, 27. Februar, 26. März, 30. April und 4. Juni jeweils 15 Uhr statt.

Foto: Dorothea Anderl

**Wir wünschen sparefrohe
Weihnachten und bedanken
uns für Ihre Treue.**



Aus fast € 1.000,-
Kundenspenden wurde
nach Unterstützung unser
Partner, der versprochenen
Verdoppelung, der
Kilometerprämierung im
Jubiläumsjahr und nach
**großzügiger Aufrundung
Ihrer
Sparkasse Langenlois
ein Chevrolet SPARK.
Ein Weihnachtsgeschenk
für das Hilfswerk
Langenlois für ein
menschliches Miteinander
in der Region.**

SPARKASSE 
Langenlois *140 Jahre*

In jeder Beziehung zählen die Menschen.





Gesunde Gemeinde Fit in den Frühling



KURSE - BITTE BEACHTEN!

Die Kursbeiträge werden in der ersten Stunde des jeweiligen Kurses von den Trainerinnen selbst in bar eingehoben. Eine Bezahlung mit Erlagschein ist nicht mehr vorgesehen.

BEWEGUNG

Nordic Walking-Treff

Jeden Samstag 15 Uhr
Treffpunkt Gemeindeamt

Rückenfit und Kräftigung mit Thera-Bändern

Kurs: 13. 2. – 21. 5. 2012,

12 Einheiten/55 Minuten
jeweils Montag, 18 Uhr

Turnsaal mit Gesundheitstrainerin
Petra Kloiber, 40 Euro pro Person,
Anmeldung im Gemeindeamt bis
20. Jänner 2012.

Mindestens 12 Teilnehmer

Pilates

Kurs : 15. 2. – 30. 5. 2012,

15 Einheiten/55 Minuten
jeweils Mittwoch, 18 Uhr

Turnsaal mit Gitti Jordan Ritzinger,
90 Euro pro Person,
Anmeldung im Gemeindeamt
bis 20. Jänner 2012
Mindestens 15 Teilnehmer

Muttern-Kind-Turnen

Silvia Immervoll startet wieder mit

ihrem Programm für die Kleinen ab 3

bis ca. 6 Jahren - Spiel, Spaß und
Bewegung mit den Eltern

Kurs : 23. 2. – 12. 4. 2012,

7 Einheiten/55 Minuten

jeweils Donnerstag, 15 Uhr

Turnsaal mit Sozialpädagogin Silvia

Immervoll, 25 Euro pro Familie,

Anmeldung im Gemeindeamt bis

20. Jänner 2012

Mindestens 10 Familien

Musikgymnastik und Volleyball

Jeden Mittwoch,

ab 19.30 Uhr mit

Brigitte Quixtner und

Susanne Teichtmeister,

Turnsaal, keine Anmeldung-

Anschließend Volleyball

YOGA

Kurs: 16. 2. – 10. 5. 2012,

12 Einheiten/80 Minuten

jeweils Donnerstag, 18.30 Uhr,

Turnsaal mit Yogatrainerin Erna

Buchinger, 120 Euro pro Person

Übungssystem für Harmonie von

Körper, Geist und Seele, körperliche

und geistige Entspannung, Kräftigung

und Dehnung der Muskulatur,

Körperhaltung, Harmonisierung des

Nerven-, Drüsen und Kreislaufsystems,

Reduktion von Stress Anmeldung im

Gemeindeamt bis 20. Jänner 2012

Mindestens 10 Teilnehmer

ZUMBA

Kurs: 23. 2. – 24. 5. 2012,

12 Einheiten/55 Minuten

jeweils Donnerstag, 19.55 Uhr

Turnsaal mit Zumbatrainerin Petra

Kloiber, 60 Euro pro Person,

ZUMBA – das neue Fitness-

Tanzprogramm hat auch Lengenfeld

erfasst. Wir bitten auswärtige

Teilnehmer um Verständnis, dass der-

zeit Teilnehmer aus Lengenfeld bevor-

zugt werden. Anmeldung im

Gemeindeamt bis 10. Jänner.

Maximale Teilnehmerzahl 30.

Turnen für Junggebliebene 55+

Je beweglicher Sie mit den Jahren

bleiben, desto mehr können Sie das

Leben genießen. Körperliche und

geistige Mobilität bedeuten

Selbständigkeit und Lebensqualität.

Auch Sie können leicht etwas für Ihre

Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun!

Das Turnen für die Generation 55+

hält Sie fit und schafft Lebensfreude.

Kurs : 17. 1. – 11. 5. 2012,

12 Einheiten/55 Minuten

jeweils Freitag, 18 Uhr

Turnsaal mit Leiterin

Helga Schweighart,

40 Euro pro Person,

Anmeldung im Gemeindeamt

bis 20. Jänner 2012.

Mindestens 12 Teilnehmer



Lengenfeld im Zumba-Fieber.

Zumba, das neue Fitness- und Tanzprogramm begeistert auch die Gesunde Gemeinde. Trainerin Petra Kloiber Bartusek (rechts vorne) bringt mit lateinamerikanischen Rhythmen ein tolles Fitnessprogramm aufs Parkett. Die Begeisterung war so groß, dass nicht alle Interessenten den Kurs besuchen konnten. Foto: Anderl





AUDIO ART

PROFESSIONAL AUDIO & VIDEO

- ÜBERSPIELUNGEN ALTER UND NEUER BILD & TONAUFNAHMEN
- VERANSTALTUNGSVERLEIH
- PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON BESCHALLUNGSANLAGEN
- REPARATUREN UND SONDERANFERTIGUNGEN

3500 Krems, Gögstraße 2 02732/74428 www.audio-art.at



AK-Präsident als Weinpate

Weintaufe in Etzis-Keller. „Betriebsratströpfer!“ hieß der Jungwein von Josef Etzenberger aus Lengendorf. Arbeiterkammerpräsident Hermann Haneder (rechts) fungierte als Pate. Der Wein wurde von Diakon Johannes Fidelsberger getauft. Josef und Rosa Etzenberger sowie Sohn Harald Etzenberger konnten zahlreiche Gäste bei der Traditionsveranstaltung im Herbst begrüßen.

Foto: privat

„Austria-Legende“ Karl Daxbacher als Weinpate



Expertenrunde. Mit Austria Erfolgstrainer Karl Daxbacher hatte Stefan Angerer für die Weintaufe eine Lichtgestalt des heimischen Fußballs als Weinpaten gewonnen. Der 2011er-Angerer-Jungwein erhielt den Namen „One-Touch“.

Foto: Bert Bauer



Neu im **Gasthaus Hartmann Anderl**



Leckere kalte und warme Buffets
für jeden Anlass.

Auch Catering auf Bestellung!

Das **Gasthaus Anderl**
verwöhnt seine Gäste mit kulinarischen
Leckerbissen und Hausmannskost.

Jeden Tag frisches Mittagsmenü!

Geöffnet ist täglich ab 9 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Langenloiser Straße 15 - ☎ 02719/2351



DIE CHEVROLET JAHR100CHANCE. JETZT ODER NIE. DER NEUE AVEO.

Zusätzlich bis zu € 750,-
Benzinkosten-Zuschuss*



CHEVROLET
MAKE IT HAPPEN

AVEO AB € 3.850,-
IM ERSTEN JAHR* + 3X3 SERVICEPAKET**
www.chevrolet.at

Autohaus Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34 / 24 49
www.ruiner.at

* Aktionsangebot inkl. Händlerbeteiligung ist an bestimmte Fristen gebunden. Zinsfreie Drittelfinanzierung: Aktionspreis Aveo ab € 10.740,- Laufzeit 24 M., 1. Rate bei Abschluss € 3.580,- zzgl. € 50,- einm. Bearbeitungsgebühr, 2. Rate nach 12 M. € 3.580,- 3. Rate nach 24 M. € 3.580,- Gesamtkreditbetrag € 7.160,- Sollzinssatz 0 % eff. Jahreszins 0,70 % (ergibt sich aus Vergebührung). Symbolfoto. Verbrauch Aveo: 5,5 – 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 130 – 152 g/km. ** Das 3x3 Servicepaket inkludiert 3 Gutscheine im Gesamtwert von € 600,- für Servicearbeiten lt. Wartungsplan. Details bei Ihrem Chevrolet Partner.

DER NISSAN QASHQAI: HÄRTER IM NEHMEN, MEHR STYLE.



QASHQAI ACENTA
1.6 l dCi, 96 kW, 4x2

UNSER PREIS AB:

€ 26.200,-

- Klimaautomatik
- Radio/CD-Kombination, MP3 fähig, mit 6 Lautsprechern
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Regensensor, Einparkhilfe hinten
- Start/Stop-System

JETZT DEN NEUEN DIESELMOTOR PROBE FAHREN

Autohaus Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34 / 24 49
www.ruiner.at



SHIFT the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,1, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km. Abb. zeigt Symbolfoto. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.